

«Sunshine in my soul»

Gospel-Konzerte in Affoltern, Unterägeri und Wollishofen



Drei Chöre, ihre musikalischen Leiter, Gastsänger und mittendrin «Lady Christina Jaccard». (Bild zv.g.)

«Ooohh yeahhh...» singt der Chor den letzten Takt des einstudierten Gospels. Mit beiden erhobenen Daumen zeigt Christina Jaccard, die bei den letzten Proben gerne und engagiert dabei war, dem hundertköpfigen Chor ihre Begeisterung.

VON SUSANNE CRIMI

Energiegeladen, voller Lebensfreude und soulig sind die Melodien, eindrücklich die Grösse des Chores und «unter-die-Haut-gehend» die warme und starke Stimme von Christina Jaccard. Die mit «die schwärzeste aller weissen Stimmen» charakterisierte Gesangssolistin lebt sichtlich für ihre Musik. Tiefe Sensibilität, gepaart mit Power und Charisma übertragen sich nahtlos auch auf Chor und Publikum.

Der Cäcilienverein Affoltern am Albis, der Gospelchor Affoltern und der VocalCord aus Bonstetten zusam-

men mit Gastsängern bilden einen stimmungsgewaltigen Chor. Der Impuls, ein Chorprojekt in dieser Dimension in Angriff zu nehmen, kam vom Cäcilienverein, dessen Leiter Alois Heer sein 30-Jahre-Dirigentenjubiläum feiert. Mit Geduld und dem dazugehörigen «Spirit» hat er, zusammen mit Anette Bodenhöfer, seit Januar die rund 20 Gospels mit den Chören und Gastsängern einstudiert. Das Resultat kann sich hören lassen! Die afroamerikanischen, ursprünglich «Negro Spirituals» genannten Songs, die sich Anfang des 20. Jahrhunderts aus Elementen des Blues und Jazz entwickelt haben, vermitteln Lebensfreude, tiefe Gläubigkeit und doch oft auch Leichtigkeit.

Der «Swing» ist auf den grossen Chor, die musikalischen Leiter und die Lead-Sängerin übergegangen. Die Band, bestehend aus erfahrenen Musikern (Martin Eigenmann, Piano, Claude Schedler, Gitarre, Manuel Müller, Bass, Mike Isenegger, Schlagzeug und Perkussion), die sich einfühl-

sam in das Gesamtbild einbringen, untermalen das Ganze sehr gekonnt.

Schnippende Finger, swingende Körper und Gänsehaut

Wippende Schultern, schnippende Finger, takt-klopfende Füsse, vielleicht sogar tanzende Zuhörer, die sich «swingend» einbringen und Gänsehaut-Momente – all dies wird möglich an den Konzerten, die die Sonne in den nasskalten Novembertagen in die Seelen bringen werden.

«Gospel in concert» – das musikalische Vitamin D – gibt es in vierfacher Auflage. Zwei Mal in Affoltern, aber auch in Unterägeri und Wollishofen. Und plötzlich ist die dunkle Nacht heller und eine erste wirkliche Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit ist möglich.

Konzertdaten: Sa., 14. Nov., 20 Uhr, kath. Kirche Affoltern, So., 15. Nov., 19 Uhr, Ref. Kirche Affoltern. Sa., 21. Nov. 20 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri, So., 22. Nov., 17 Uhr, ref. Kirche «Auf der Egg» Wollishofen.